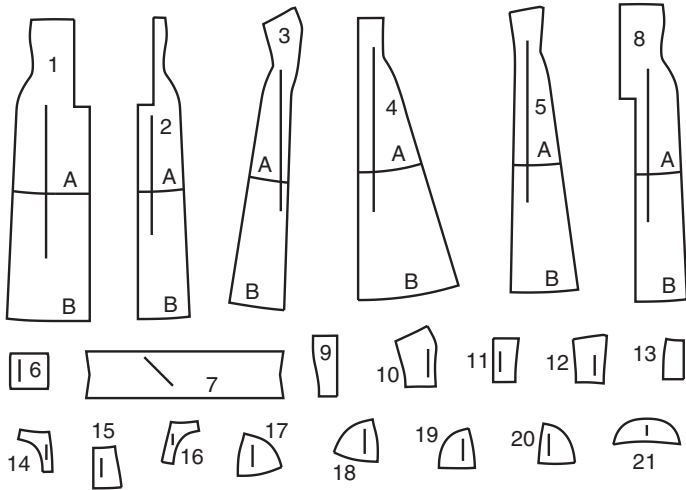


A

B



- 1 RECHTES VORDERTEIL - A,B  
2 LINKES VORDERTEIL - A,B  
3 SEITL. VORDERTEIL - A,B  
4 RÜCKENTEIL - A,B  
5 SEITL. RÜCKENTEIL - A,B  
6 Klappe - A,B  
7 BAND - A,B  
8 RECHTES VORD. FUTTER - A,B  
9 OBERES VORDERTEIL - A,B  
10 OBERES SEITL. VORDERTEIL - A,B  
11 OBERES RÜCKENTEIL - A,B  
12 OBERES SEITL. RÜCKENTEIL - A,B  
13 UNTERES VORDERTEIL - A,B  
14 UNTERES SEITL. VORDERTEIL - A,B  
15 UNTERES RÜCKENTEIL - A,B  
16 UNTERES SETL. RÜCKENTEIL - A,B  
17 SEITL. VORDERTEIL - A,B  
18 SEITL. RÜCKENTEIL - A,B  
19 SEITL. VORD. FUTTER - A,B  
20 SEITL. RÜCKW. FUTTER - A,B  
21 UNTERES SEITL. VORD. FUTTER - A,B

KÖRPERGRÖSSE

MISSES										
Größen	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22
Oberweite (cm)	75	78	80	83	87	92	97	102	107	112
Taillenweite	56	58	61	64	67	71	76	81	87	94
Hüftweite	89	83	85	88	92	97	102	107	112	117
rückw. Taillienlänge	39	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44

STOFFSCHNITTEILE

☉ Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben.  
Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE  
AG = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT STRICHRICHTUNG  
\*\* = OHNE STRICHRICHTUNG  
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)  
FOLD = STOFFBRUCH  
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE  
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE  
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

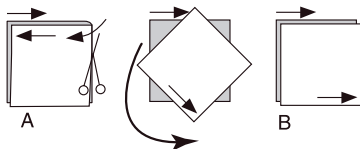
**FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

**EINZELNE DICKE** - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

**DOPPELTE DICKE**

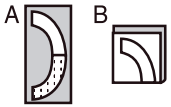
**MIT STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

\* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



**STOFFBRUCH** - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnitlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmuster-gewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

**HINWEIS:** Die gestrichelten Kästchen ( a! b! c! ) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

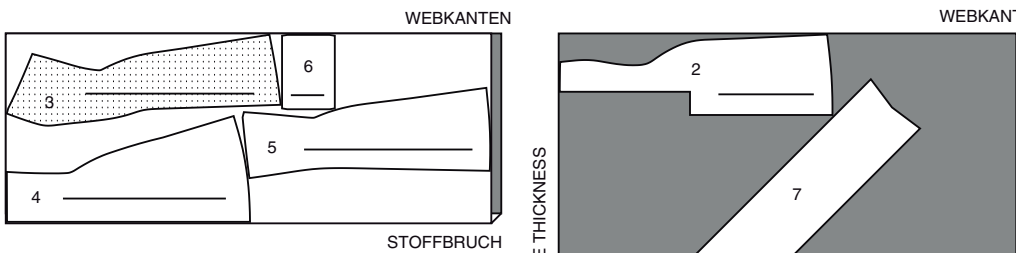
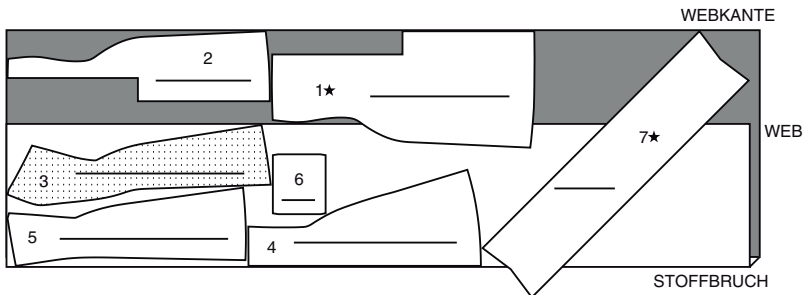
Größen	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22
MASSE DES FERTIGEN KLEIDUNGSSTÜCKES										
A,B Oberweite	79	81	84	86	90	95	100	105	110	116
A,B Taillenweite	60	63	65	68	72	77	82	87	92	97
Breite, Unterkante										
Kleid A	140	142	145	147	151	156	161	166	171	177
Kleid B	211	213	216	218	222	227	232	237	243	248
Fertige Rückenlänge vom Halsansatz an										
Kleid A	86	87	88	88	89	90	90	91	91	92
Kleid B	144	144	145	145	146	147	147	148	149	149

KLEID A

TEILE 1 2 3 4 5 6 7

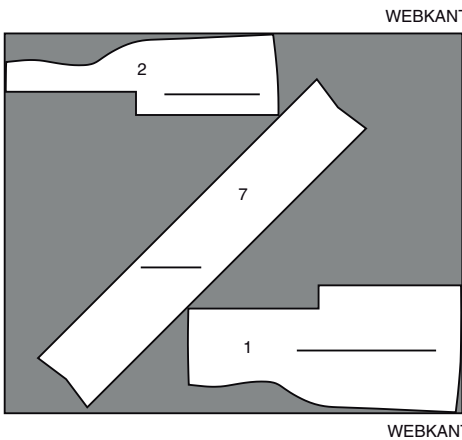
115CM \*

G 4 6 8 10 12



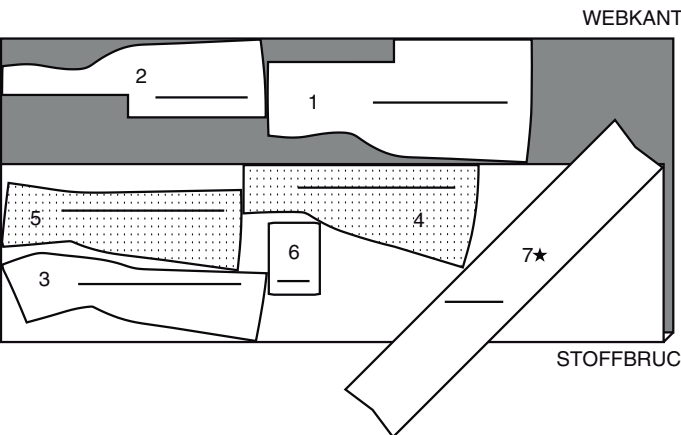
115CM \*

G 14 16 18 20 22



150CM \*

AG

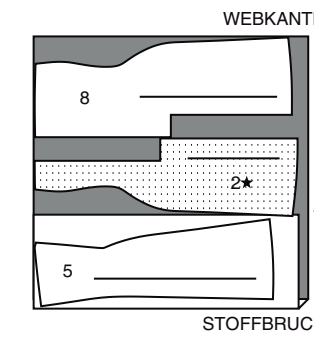
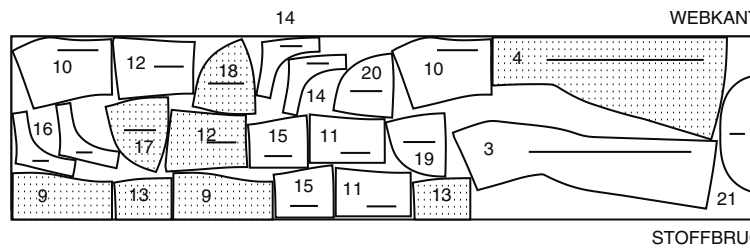
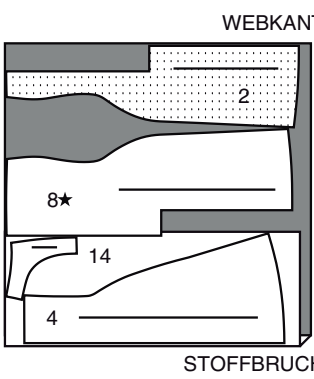
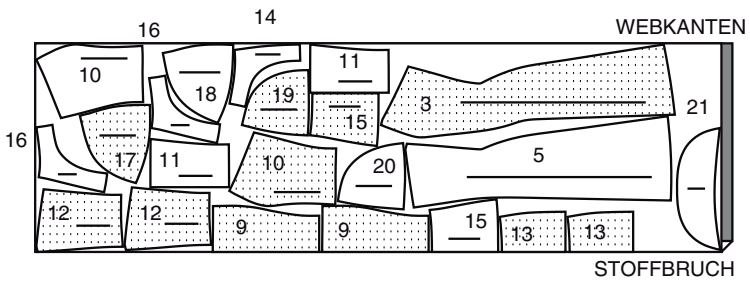


FUTTER A

TEILE 2 3 4 5 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

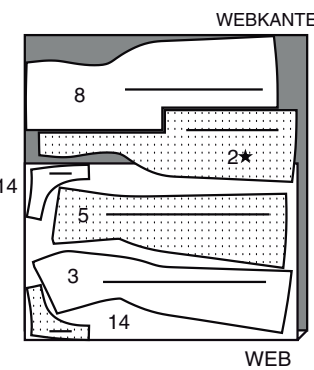
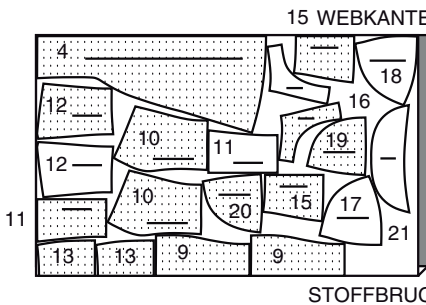
115CM \*

G 4 6 8 10 12 14 16



115CM \*

G 18 20 22



150CM \*

G 4 6 8 10 12 14 16

Das Diagramm zeigt einen Stoffbruch, der in 21 nummerierte Teile unterteilt ist. Die Teile sind wie folgt beschriftet:

- 16 WEBKANTEN (oben rechts)
- 10 STOFFBRUCH (unten links)

Die Teile sind in einer Weise angeordnet, die die Schnittkanten und die Stoffstücke darstellt. Die Nummern 1 bis 21 sind in den entsprechenden Bereichen platziert.

Das Diagramm zeigt einen Querschnitt durch einen Stoffbruch. Die Beschriftungen sind wie folgt:

- WEBKANTE**: Oben rechts am Rand des Gewebes.
- 2**: Ein horizontaler Schnitt durch den oberen Teil des Gewebes.
- 8★**: Ein horizontaler Schnitt durch den unteren Teil des Gewebes.
- 3**: Ein horizontaler Schnitt durch den Bereich des Gewebes, der den Stoffbruch überbrückt.
- 5**: Ein horizontaler Schnitt durch den unteren Teil des Gewebes, unterhalb des Bruchs.
- WEB**: Rechts neben dem Gewebe.
- STOFFBRUCH**: Unten rechts am Rand des Gewebes.

Diagramm eines Verbundblechs mit vier verschiedenen Schichten:

- 5 (oben links, glatte Oberfläche)
- 6 (oben rechts, glatte Oberfläche)
- 3 (Mitte links, gestrichelte Oberfläche)
- 4 (unten rechts, glatte Oberfläche)

Oben rechts: WEBKANTEN  
Unten rechts: STOFFBRUCH

Das Diagramm zeigt ein Dreieck, das die Geometrie eines Dreiecks darstellt. Die Seiten sind wie folgt beschriftet:

- Seite 1: EINZELNE DICKE
- Seite 2: SELVAGE
- Seite 7: WEBKANTE

20 22

WEBKANTEN

3

4

5

6

1★

STOFFBRUCH

Das Diagramm zeigt einen Querschnitt einer dreilagigen Verbundstruktur. Die mittlere Schicht ist mit der Nummer 7 gekennzeichnet. Die äußeren Schichten sind mit den Nummern 1 (unten) und 2 (oben) gekennzeichnet. Die Schichten sind durch Linien getrennt und mit Punkten gefüllt. Die Dicke der Schichten ist als 'EINZELNE DICKE' markiert. Die äußeren Schichten sind als 'WEBKANTE' beschriftet.

WEBKANTE

7

9 9 13 13

WEB

STOFFBRUCH

Das Diagramm zeigt einen Querschnitt durch ein Verbundblech, das aus mehreren Schichten besteht. Eine Zugschraube ist durch das Blech geschraubt. Die Beschriftungen im Diagramm sind:

- 1**: Kopf der Zugschraube
- 2**: Stange der Zugschraube
- 7**: Kegel der Zugschraube
- EINZELNE DICKE**: Beschriftung der Blechdicke
- WEBKANTE**: Beschriftung der äußeren Kanten des Blechs

Das Diagramm zeigt die Schichten eines Kissenbezugs. Die Beschriftungen sind wie folgt platziert:

- 1**: Beschriftet die obere weiße Schicht (Stoff).
- 2**: Beschriftet die mittlere weiße Schicht (Stoff).
- 3**: Beschriftet die unterste weiße Schicht (Stoff).
- 4**: Beschriftet die graue Schicht (Stoff).
- 5**: Beschriftet die graue Schicht (Stoff).
- 6**: Beschriftet die graue Schicht (Stoff).
- 7**: Beschriftet die graue Schicht (Stoff).
- 7\***: Beschriftet die graue Schicht (Stoff).

Das Diagramm zeigt einen Querschnitt durch einen Verbundwerkstoff mit folgenden Schichten und Verstärkungen:

- WEBKANTE** (oben)
- 8**: Eine durchgehende Schicht.
- 2**: Eine Schicht mit einem gestrichelten Muster.
- WEB** (rechts)
- 5**: Eine Schicht mit einem gestrichelten Muster.
- 21**: Ein zylindrischer Querschnitt einer Verstärkung.
- 12**, **20**, **18**, **14**, **13**, **9**, **9**: Verschiedene Verstärkungsprofile.
- 13**: Eine Schicht am unteren Rand.
- STOFFBRUCH** (unten)

Das Diagramm zeigt einen Querschnitt durch einen Graben mit folgenden Beschriftungen:

- WEBKANTEN** (oben rechts)
- STOFFBRUCH** (unten rechts)
- 14** (oben in der Mitte)
- 3** (Mitte links)
- 15** (Mitte rechts)
- 9** (Mitte rechts, unter 15)
- 10** (Mitte links, oben)
- 11** (Mitte links, oben)
- 18** (Mitte links, unten)
- 20** (Mitte links, unten)
- 17** (Mitte links, unten)
- 16** (Mitte links, unten)
- 4** (Mitte rechts, unten)
- 15** (Mitte rechts, unten)
- 13** (Mitte rechts, unten)
- 16** (unten links)

Das Diagramm zeigt einen Querschnitt durch ein Kissen. Die Beschriftungen sind wie folgt:

- 3**: Kissenkern (oben links)
- 4**: Webkanten (oben rechts)
- 6**: Kissenkern (Mitte)
- 5**: Stoffbruch (unten links)
- 2\***: Stoffbruch (unten rechts)

Das Diagramm zeigt einen Kantenbruch (Stoffbruch) an einer Webkante. Die Beschriftungen sind wie folgt:

- 3**: Beschriftung des Bereichs links vom Bruch.
- 4**: Beschriftung des Bereichs rechts vom Bruch.
- 5**: Beschriftung des Bereichs unterhalb des Bruchs.
- 6**: Beschriftung des Bereichs oberhalb des Bruchs.
- 2\***: Beschriftung des Bereichs unterhalb des Bruchs, rechts von 5.
- WEBKANTE**: Beschriftung der rechten Seite des Diagramms.

Diagram illustrating the components of a book cover (Stoffbruch) and spine (Webkanten). The diagram shows a cross-section of the book with the following labels:

- 3: Points to the top cover material (Stoffbruch).
- 4: Points to the spine material (Webkanten).
- 5: Points to the bottom cover material (Stoffbruch).
- 6: Points to the spine material (Webkanten).

Das Diagramm zeigt eine Querschnittsansicht einer Dreifach-Sandwich-Struktur mit einer Zwickelfuge. Die Struktur ist in drei Hauptbereiche unterteilt: eine obere Schicht (1), eine mittlere Schicht (7) und eine untere Schicht (2). Die Schichten sind durch Linien getrennt, die die Fugen markieren. Die äußere Schicht (1) ist oben und unten dargestellt, die Mittelschicht (7) in der Mitte. Die innere Schicht (2) ist oben und unten dargestellt. Die Zwickelfuge ist in der Mitte der Mittelschicht (7) zu sehen. Die Beschriftungen 'EINZELNE DICKE' und 'WEBKANTE' sind an den entsprechenden Stellen platziert.



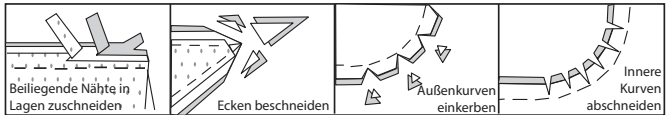
## NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,  
(sofern nicht anders angegeben).

## GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann auf-  
bügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die  
Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



## GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit  
Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Vi-  
deos anzusehen:

**KETTELSTICHE**– Siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man  
Kettelstichen steppt**".

**KNAPPKANTIG STEPPEN**– siehe **Maschinenstiche**: Video  
"**Wie man knappkantig steppt**".

**UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS** - Siehe **Reißvers-  
chlüsse**: Video "**Wie man einen unsichtbaren Reißvers-  
chluss näht**".

**SÄUMEN**– siehe **Handstiche**: Video "**Wie man säumt**".

**ABSTEPPEN**– siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man abs-  
teppt**".

**NAHT BESCHNEIDEN** - Siehe **Nähte**: Video "**Wie man Nähte  
beschneidet, einschneidet und schichtet**".

**UNTERSTEPPEN** - siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man  
untersteppt**".

## NÄHTUTORIALS



SCAN ME

Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche  
Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](https://simplicity.com/sewingtutorials).

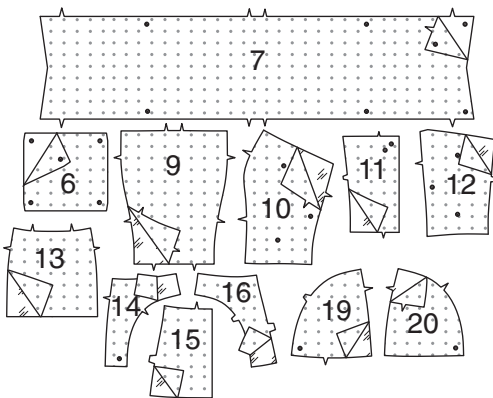
**DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWEN-  
DUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**

**NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SO-  
FERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.**

## KLEID A, B

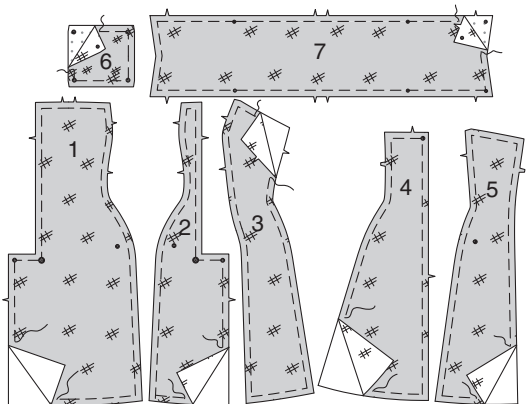
## EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf der LINKEN Seite von Klappe (6),  
BAND (7), OBEREM VORDERTEIL (9), OBEREM SEITL.  
VORDERTEIL (10), OBEREM RÜCKENTEIL (11), OBEREM  
SEITL. RÜCKENTEIL (12), UNTEREM VORDERTEIL (13),  
UNTEREM SEITL. VORDERTEIL (14), UNTEREM  
RÜCKENTEIL (15), UNTEREM SEITL. RÜCKENTEIL (16),  
SEITL. VORDERTEIL (17), SEITL. RÜCKTEIL (18) und SEITL.  
VORD. FUTTER (19).  
Befestigen Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des  
Herstellers.



## UNTERFUTTER A

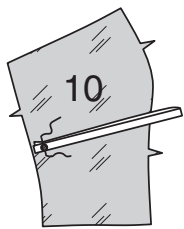
Stecken Sie das Unterfutter an das RECHTE VORDER-  
TEIL (1), LINKE VORDERTEIL (2), SEITL. VORDERTEIL  
(3), RÜCKENTEIL (4), SEITL. RÜCKENTEIL (5) und die  
mit Einlage versehenen Klappe (6) und BAND (7)  
LINKS AUF LINKS.  
Heften Sie 1.3 cm von den Schnittkanten entfernt fest.  
(Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



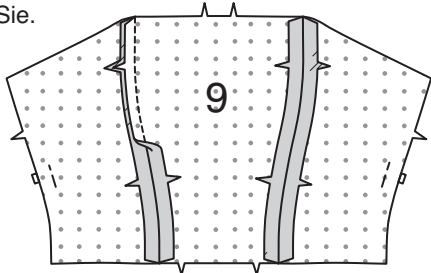
## BUSTIERBESATZ

**HINWEIS:** Der BUSTIERBESATZ ist die Seite des  
Bustiers, die bei Tragen des Kleides zum Körper zeigt.

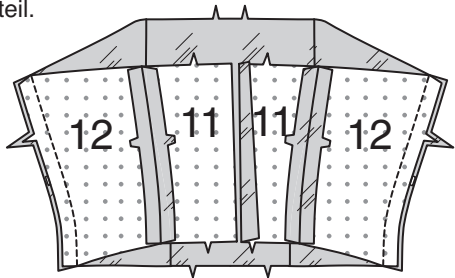
Schneiden Sie zwei 38 cm lange Bänder ab, um die  
Aufhängeschlaufen für das Kleid herzustellen. Falten Sie jedes  
Band und bringen Sie die Enden zusammen. Stecken Sie die  
Enden auf der AUSSENSEITE über den kleinen Punkt an der  
Seitenkante der Abschnitte des OBEREN SEITL.  
VORDERTEILS (10), sodass die Schnittkanten gleichmäßig  
sind. Heften.



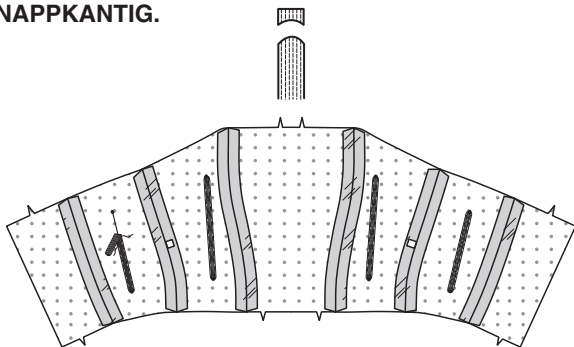
Stecken Sie das OBERE VORDERTEIL (9) RECHTS  
AUF RECHTS und mit gleichmäßigen Schnittkanten  
entlang den vorderen Seitenkanten auf das obere  
seitliche Vorderteil, wobei die Kerben übereinstimmen.  
Nähen Sie.



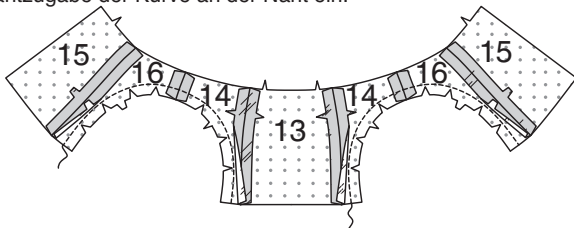
Stecken Sie das OBERE SEITL. RÜCKENTEIL (12)  
RECHTS AUF RECHTS und mit ebenen Schnittkanten an  
den hinteren Seitenkanten auf das OBERE RÜCKENTEIL  
(11), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.  
Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das  
Rückenteil.



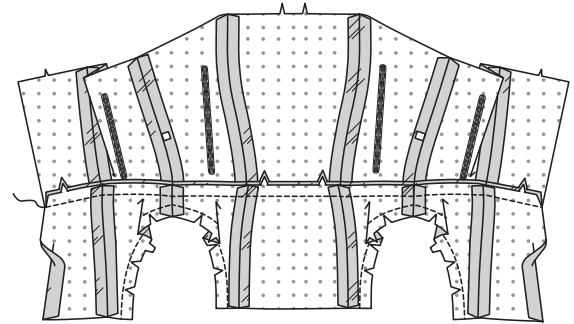
Schneiden Sie ein Stück Stäbchen auf die Länge jeder  
Platzierungslinie für das Stäbchen zu. Beschneiden Sie die  
Enden und runden Sie sie, wie gezeigt. Legen Sie auf der  
INNENSEITE jeden Streifen Stäbchen entlang der  
entsprechenden Platzierungslinie. **STEPPEN** Sie fest  
**KNAPPKANTIG**.



Nähen Sie das UNTERE VORDERTEIL (13) an das UNTERE  
SEITL. VORDERTEIL (14) entlang den vord. Seitenkanten. Nähen  
Sie das UNTERE RÜCKENTEIL (15) entlang den hinteren  
Seitenkanten an das UNTERE SEITL. RÜCKENTEIL (16). Nähen  
Sie das untere Vorderteil an das untere Rückenteil an den  
Seitenkanten. Bügeln Sie die Nähte auf.  
Steppen Sie mit der Maschine entlang der Nahtlinie an der inneren,  
gebogenen Kante des unteren Bustierbesatzes. Schneiden Sie die  
Nahtzugabe der Kurve an der Naht ein.

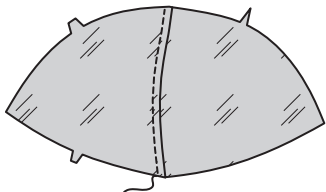
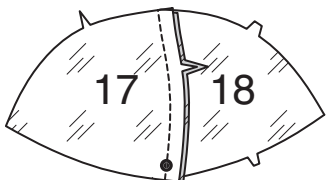


Stecken Sie die untere Kante des oberen Bustierbesatzes  
RECHTS AUF RECHTS an die obere Kante des unteren  
Bustierbesatzes, wobei die Mitten, Nähte und Kerben  
übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen  
Sie. Bügeln Sie die Naht zum oberen Bustierbesatz hin.  
Bügeln Sie unter die hinteren Kanten des Bustierbesatzes  
2 cm.

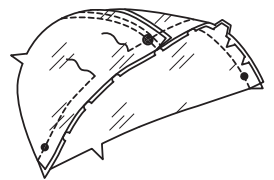
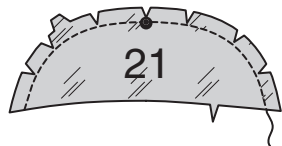


## HÜFTPOLSTER

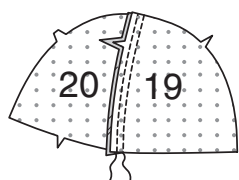
Stecken Sie das SEITL. VORDERTEIL (17) RECHTS AUF  
RECHTS auf das SEITL. RÜCKENTEIL (18), wobei die großen  
Punkte und Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade  
sind. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte zum seitl. Rückenteil.  
**STEPPEN** Sie auf der AUSSENSEITE das Rückenteil 6 mm von  
der Naht entfernt **AB**.



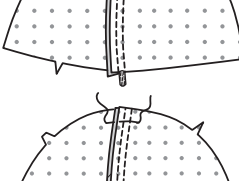
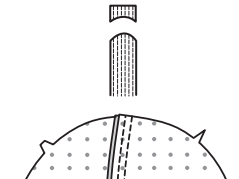
Steppen Sie mit der Maschine die doppelt gekerbte Kante des  
UNTEREN SEITL. FUTTERS (21). Schneiden Sie die  
Nahtzugabe an der Naht ein. Stecken Sie das untere seitl. Futter  
RECHTS AUF RECHTS auf das seitl. Vorderteil (17) und das  
seitl. Rückenteil (18), wobei die kleinen und großen Punkte sowie  
die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei eine  
Öffnung zum Ausstopfen. Bügeln Sie die Naht zum unteren seitl.  
Futter.



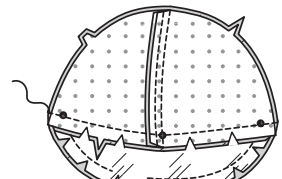
Stecken Sie das SEITL. VORD. FUTTER (19) RECHTS AUF  
RECHTS auf das SEITL. RÜCKW. FUTTER (20), wobei die Ein-  
zelkerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind.  
Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum seitl. hinteren Futter hin. Um  
einen Tunnel für Stäbchen zu bilden, nähen Sie das seitl. Rückw.  
Futter 6 mm von der Naht entfernt.



Schneiden Sie ein Stück Stäbchen in der Länge jedes  
Tunnels minus 3.8 cm zu. Beschneiden Sie die Enden und  
runden Sie sie, wie gezeigt. Führen Sie auf der  
INNENSEITE die Stäbchen in die Tunnel ein. Heften Sie  
entlang der Nahtlinie über die Tunnel.

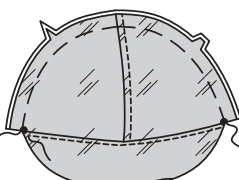


Stecken Sie das seitl. vordere Futter und das seitl. rückw. Futter  
auf das untere seitl. Futter RECHTS AUF RECHTS, wobei die  
kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten  
gerade sind, legen Sie dabei den inneren kleinen Punkt an der  
Naht. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**; schneiden Sie  
die Kurven ein. Bügeln Sie die Naht zum unteren seitl. Futter.

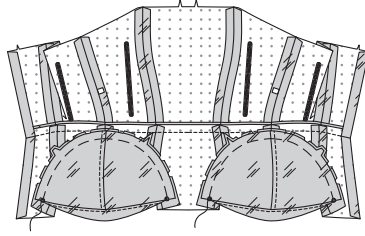


**STEPPEN** Sie auf der AUSSENSEITE das untere seitliche Futter  
dicht an der Naht **KNAPPKANTIG**.

Stecken Sie das seitliche Vorderteil und das seitliche Rückenteil  
auf das seitl. vordere Futter und das seitl. Rückw. Futter LINKS  
AUF LINKS, wobei die kleinen Punkte und Kerben  
übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

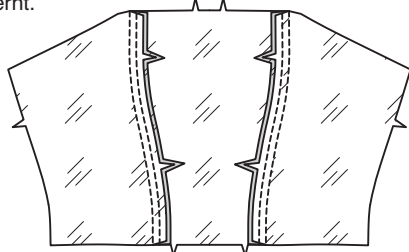


Stecken Sie das seitl. Vorderteil und das seitl. Rückenteil  
RECHTS AUF RECHTS auf den unteren Bustierbesatz,  
wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen und  
die Schnittkanten gerade sind. Heften.

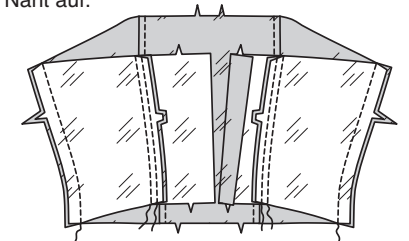


## BUSTIERFUTTER

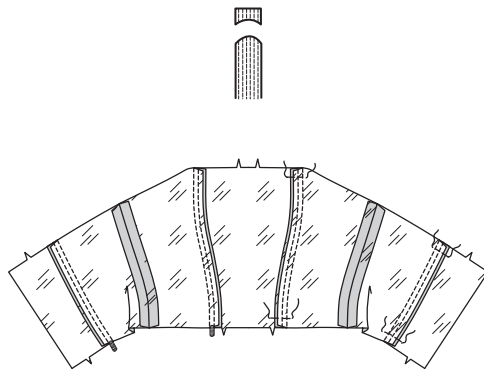
**HINWEIS:** Zur besseren Klarheit wird die Einlage nicht auf dem  
Bustierfutter angezeigt. Stecken Sie das obere Vorderteil (9) RECHTS  
AUF RECHTS entlang den vorderen Seitenkanten auf das obere  
seitliche Vorderteil, sodass die Schnittkanten gerade sind und die Kerben  
übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin. Um  
einen Tunnel für Stäbchen zu bilden, nähen Sie das Vorderteil 6 mm von  
der Naht entfernt.



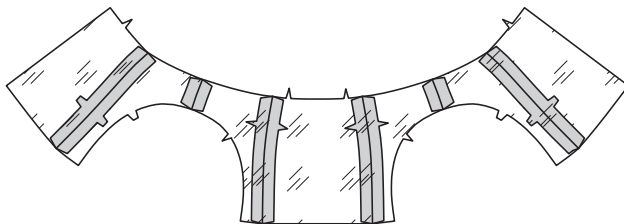
Stecken Sie das obere seitl. Rückenteil (12) RECHTS AUF RECHTS an  
den hinteren Seitenkanten auf das obere Rückenteil (11), wobei die  
Schnittkanten gerade sind und die Kerben übereinstimmen.  
Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin. Um einen Tunnel  
für Stäbchen zu bilden, nähen Sie das Rückenteil 6 mm von der Naht  
entfernt.  
Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil.  
Bügeln Sie die Naht auf.



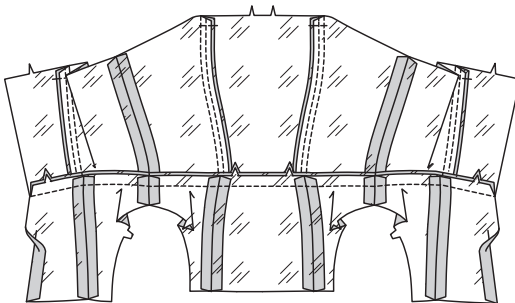
Schneiden Sie ein Stück Stäbchen in der Länge jedes Tunnels  
minus 3.8 cm zu. Beschneiden Sie die Enden und runden Sie  
sie, wie gezeigt. Führen Sie auf der INNENSEITE die Stäbchen  
in die Tunnel ein. Heften Sie entlang der Nahtlinie über die  
Tunnel.



Nähen Sie das untere Vorderteil an das untere seitl. Vorderteil  
entlang den vord. Seitenkanten.  
Nähen Sie das untere Rückenteil entlang den hinteren  
Seitenkanten an das untere seitl. Rückenteil.  
Nähen Sie das untere Vorderteil an das untere Rückenteil an den  
Seitenkanten. Bügeln Sie die Nähte auf.

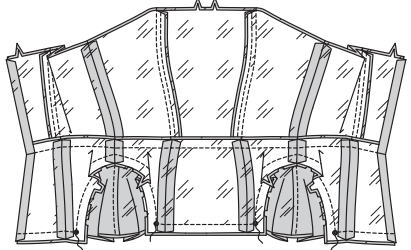


Stecken Sie die untere Kante des oberen Bustierfutters  
RECHTS AUF RECHTS an die obere Kante des unteren  
Bustierfutters, wobei die Mitten, Nähte und Kerben  
übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie.  
Bügeln Sie die Naht zum oberen Bustierfutter hin.  
Bügeln Sie unter die hinteren Kanten des Bustierfutters 1.5 cm.

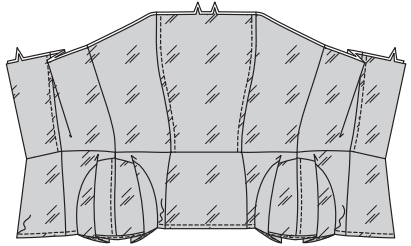




Stecken Sie den Bustierbesatz RECHTS AUF RECHTS auf das Bustierfutter (über den Hüftpolsterabschnitten), wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die tiefen, geschwungenen Kanten zwischen den kleinen Punkten und steppe Sie mit Rückstichen an den Punkten, um die Naht zu verstärken. Nähen Sie die unteren Kanten der Vorderteile zwischen den kleinen Punkten, steppen Sie dabei mit Rückstichen an den Punkten, um die Naht zu verstärken. Nähen Sie die unteren Kanten der Rückenteile von der hinteren Kante bis zum kleinen Punkt zusammen und steppen Sie am Punkt mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken.



Wenden Sie das Bustier, bügeln Sie dabei es flach, bügeln Sie die Nähte in Richtung Bustierfutter und bügeln Sie die Hüftpolster heraus. Nähen Sie die geraden Kanten des Bustierfutters 6 mm von der Naht entfernt.

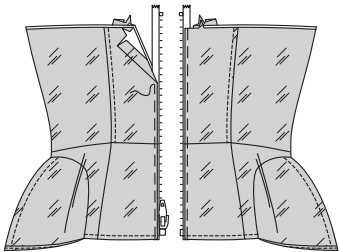


## BUSTIERREISSVERSCHLUSS

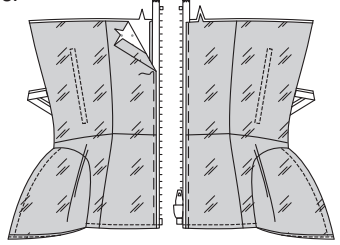
**HINWEIS:** Der gekaufte Reißverschluss kann länger sein als die Reißverschlussöffnung und wird nach dem Einsetzen angepasst.

Trennen Sie den Reißverschluss. Lappen Sie die LINKE hintere Kante des Bustierfutters über die Schieberseite des Reißverschlusses, sodass die gebügelte Kante mit der Außenkante der Zähne abschließt und der untere Anschlag knapp über der Naht liegt. Heften Sie von Hand fest und dicht an der Geradkante des Reißverschlussbandes.

Lappen Sie die gebügelte RECHTE hintere Kante des Bustierfutters über den verbleibenden Teil des Reißverschlusses und achten Sie dabei darauf, dass beide Seiten des Reißverschlusses aneinander liegen. Heften Sie von Hand.

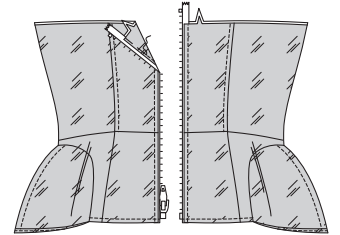


Wenden Sie den Bustierbesatz LINKS AUF LINKS über die Rückseite des Reißverschlusses, sodass die gebügelte Kante 3 mm von der Außenkante der Reißverschlusszähne liegt. Heften Sie von Hand dicht an der Geradkante des Reißverschlussbandes.



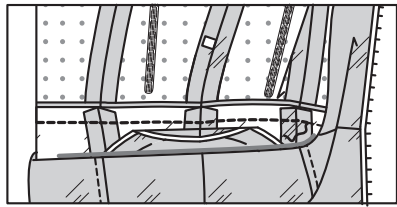
Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie auf der AUSSENSEITE des Bustierfutters den Reißverschluss 3 mm von den hinteren Kanten entfernt fest, wobei der Bustierbesatz auf der anderen Seite mitgefasst wird.

**TIPP** - Um ein holpriges Nähen um die Lasche und den Schieber zu vermeiden, hören Sie kurz vor dem Schieber auf zu nähen. Lassen Sie die Nadel im Stoff stecken, heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Schieber unter die Nadel. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie weiter.



## BUSTIERABSCHLUSS

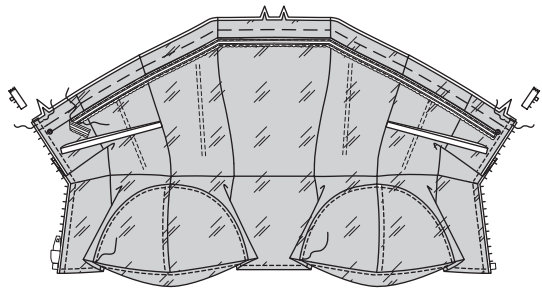
Falten Sie das Futter auseinander und nähen Sie die Nahtzugaben von Besatz und Futter entlang der Nahtlinie, verbinden Sie dabei den oberen und unteren Teil des Bustiers zusammen.



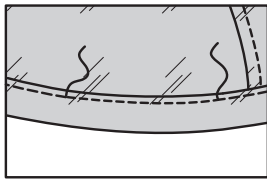
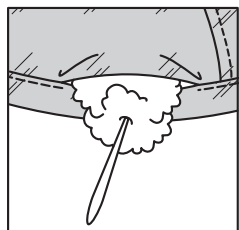
Stecken Sie das Futter und das Bustier an der oberen Kante zusammen. Heften Sie mit der Maschine.

Nähen Sie entlang der oberen Nahtlinie über das Reißverschlussband. Beschneiden Sie den Reißverschluss bündig mit den Schnittkanten. Schneiden Sie ein Stück Silikongreiferband in der Länge der Platzierungslinie zu. Stecken Sie die Oberkante des Bustierbesatzes auf der AUSSENSEITE des Bustierfutters entlang der Platzierungslinie zwischen den kleinen Punkten auf die AUSSENSEITE des Bustierbesatzes. **STEPHEN** Sie dicht an alle Kanten des Bandes durch alle Dicken hindurch **KNAPPKANTIG**.

**STEPHEN** Sie die tief geschwungene Kante der Hüftpolsterabschnitte durch alle Stoffschichten **KNAPPKANTIG**.

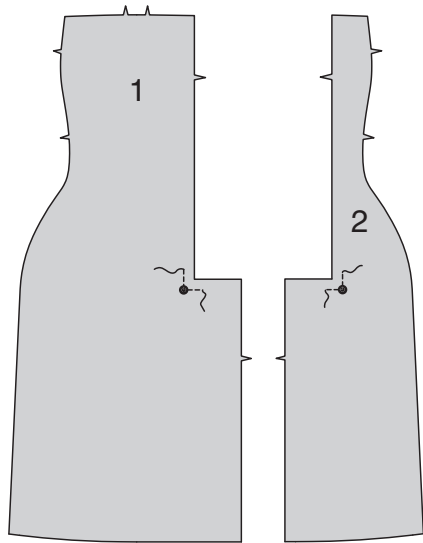


Ziehen Sie die Füllfaser auseinander und lockern Sie sie auf, um Klumpen und dicke Stellen zu entfernen. Verwenden Sie Stücke in der Größe eines Golfballs. Stopfen Sie mit dem Ende eines Holzlöffels mit langem Stiel oder eines Esstäschens in die Hüftpolsterabschnitte. Drücken Sie die Füllung bei jeder Zugabe fest an. Benutzen Sie beide Hände, um die Füllung zu formen, wobei Sie darauf achten müssen, nicht zu viel zu polstern oder sie schief zu machen. **STEPHEN** Sie die lange Kante des unteren Seitenfutters nahe der Naht **KNAPPKANTIG**, nähen Sie dabei die Öffnung geschlossen.

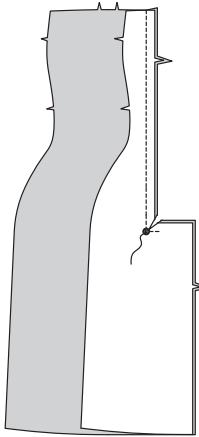


## KLEID

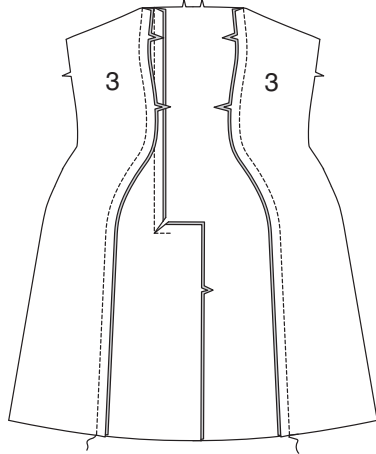
Um die innere Ecke des RECHTEN VORDERTEILS (1) und des LINKEN VORDERTEILS (2) am großen Punkt, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des großen Punkts, nähen Sie dabei durch den Punkt, wie abgebildet.



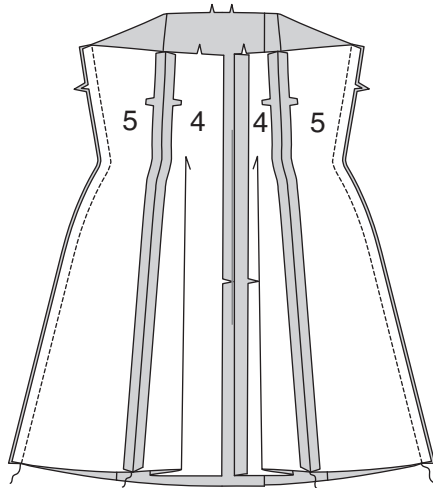
Stecken Sie das rechte Vorderteil auf das linke Vorderteil RECHTS AUF RECHTS, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie von der oberen Kante bis zum großen Punkt, wobei Sie am Punkt absteppen, um die Naht zu verstärken. Schneiden Sie zur Naht am großen Punkt ein.



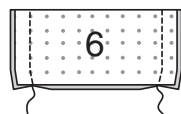
Bügeln Sie die Naht zum RECHTEN Vorderteil hin. Stecken Sie die SEITL. VORDERTEILE (3) RECHTS AUF RECHTS auf das rechte und linke Vorderteil, wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.



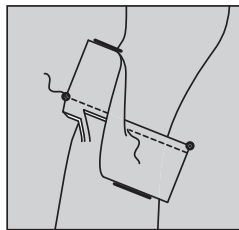
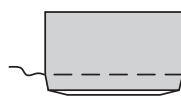
Stecken Sie das RÜCKENTEIL (4) auf das SEITL. RÜCKENTEIL (5) entlang den hinteren Seitenkanten, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht auf. Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil. Aufbügeln.



Falten Sie die KLASPE (6) entlang der Faltlinie RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Enden. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**.



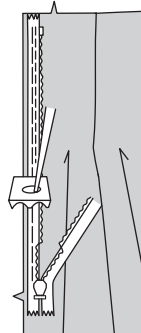
Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Stecken Sie die Klappe auf der AUSSENSEITE das Kleid, legen Sie dabei die Heftnaht entlang der Klappenlinie, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, wie gezeigt. Nähen Sie entlang der Heftnaht. Beschneiden Sie neben der Naht. Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. **STEPHEN** Sie 6 mm von der Naht **AB**.



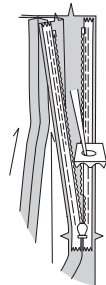
## REISSVERSCHLUSS AM KLEID

**HINWEIS:** Der gekaufte Reißverschluss kann länger sein als die Reißverschlussöffnung und wird nach dem Einsetzen angepasst. Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Vergewissern Sie sich, bevor Sie beginnen, dass Ihre Nadel mit der Mitte des unsichtbaren Reißverschlussfußes ausgerichtet ist, da Sie sonst Ihre Nadel abbrehen könnten. Wenn die Spulen LINKS von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die LINKE Rille, wenn die Spulen RECHTS von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die RECHTE Rille.

Um einen **UNSICHTBAREN REISSVERSCHLUSS** einzusetzen, öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Rollen ab. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseineinstellung.) Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

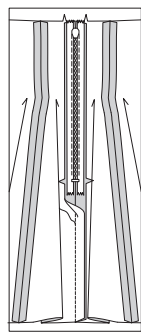
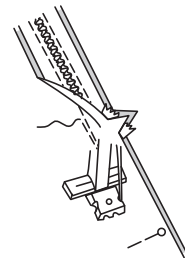


Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

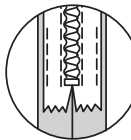
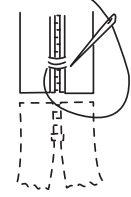


Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist.

Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.



Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.

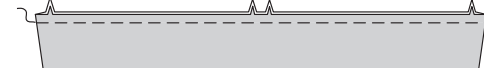


## BAND

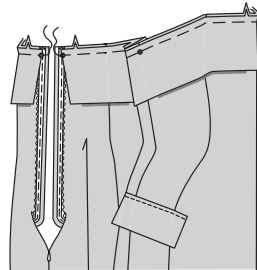
Falten Sie das BAND (7) der Länge nach zur Hälfte RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Enden. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**.



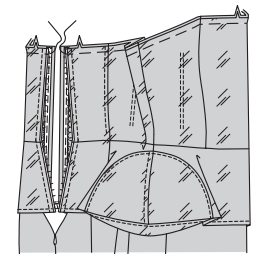
Wenden Sie das Band; bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



Öffnen Sie die Öffnungskanten der hinteren Mitte des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE das Band an der oberen Kante des Kleides fest, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen und legen Sie die inneren kleinen Punkte an den Seitennähten. Heften Sie entlang der Oberkante.



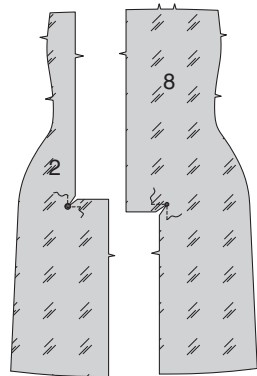
Stecken Sie die Besatzseite des Bustiers bei noch geöffneten Öffnungskanten der hinteren Mitte des Kleides an der RECHTEN Seite des Kleides entlang der Oberkante fest; heften.



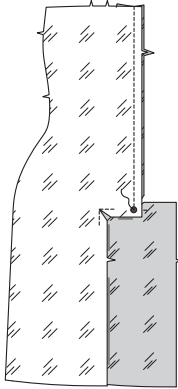
## FUTTER

**HINWEIS:** Beschneiden Sie 2 cm von der Unterkante der Futterteile vom LINKEN VORDERTEIL (2), SEITL. VORDERTEIL (3), RÜCKENTEIL (4) und SEITL. RÜCKENTEIL (5), bevor Sie die Nähte nähen.

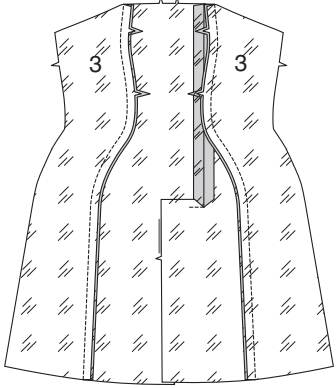
Um die innere Ecke der rückwärtigen Schlitzverlängerungen zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie 2.5 cm auf jeder Seite des großen Punkts auf dem Futter des LINKEN VORDERTEILS (2) und des kleinen Punkts auf dem RECHTEN VORD. FUTTER (8), wobei Sie durch die Punkte nähen. Schneiden Sie an der Steppnaht an den Punkten ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht einschneiden.



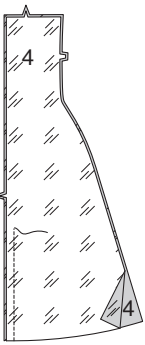
Stecken Sie die vord. Futterteile **RECHTS AUF RECHTS** zusammen, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie von der Oberekante bis zum großen Punkt, wobei Sie am großen Punkt mit Rückstichen steppen, um die Naht zu verstärken.



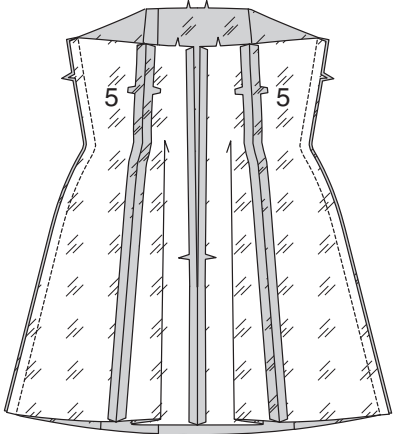
Stecken Sie die Futterteile des SEITL. VORDERTEILS (3) **RECHTS AUF RECHTS** auf die vorderen Futterteile, sodass die Schnittkanten gerade sind und die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.



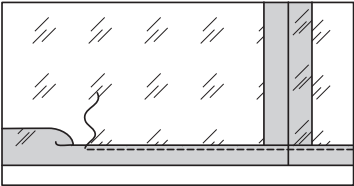
Stecken Sie die Futterteile des RÜCKENTEILS (4) **RECHTS AUF RECHTS** an den Kanten der hinteren Mitte, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie von der Unterkante bis auf 7.5 cm unterhalb der Kerbe, steppen Sie dabei mit Rückstichen an der Kerbe, um die Naht zu verstärken.



Stecken Sie die Futterteile des SEITL. RÜCKENTEILS (5) **RECHTS AUF RECHTS** auf die hinteren Futterteile, sodass die Schnittkanten gerade sind und die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie das vordere Futter an das hintere Futter an den Seiten.

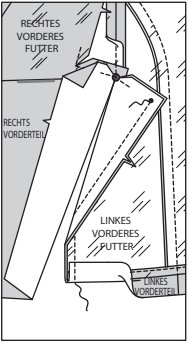


Zum Säumen des Futters 3.2 cm Saumzugabe nach oben bügeln. Drücken Sie die Schnittkante unter die Bügelfalte ein. Bügeln Sie. **STEPPEN** Sie den Saum fest **KNAPPKANTIG**.

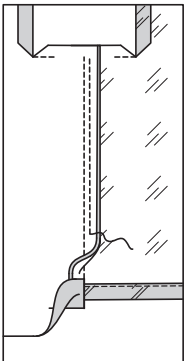


## SCHLITZ

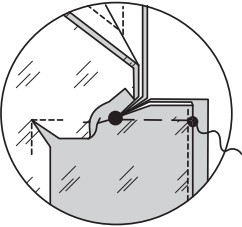
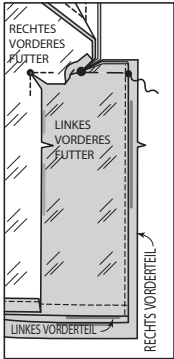
Stecken Sie das Futter **RECHTS AUF RECHTS** auf das Kleid (über Kragen und Bustier), sodass die Schnittkanten gerade sind. Spreizen Sie die eingeschnittenen Kanten des Schlitzes am großen Punkt auseinander, wie gezeigt. Stecken Sie die langen Kanten des **LINKEN** Schlitzes des Kleides und des Futters zusammen, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Wenden Sie das Kleid entlang der Saumlinie (über den Futtersaum) nach oben. Nähen Sie von der Unterkante bis zum kleinen Punkt und steppen Sie am Punkt mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken.



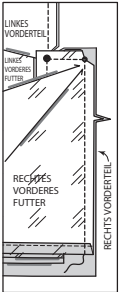
**STEPPEN** Sie das Futter unterhalb des kleinen Punktes so weit wie möglich **UNTER**.



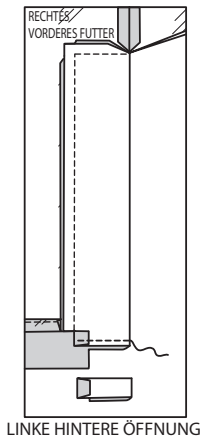
Trennen Sie das Futter vom Kleid, halten Sie dabei die **RECHTEN** Seiten des Futters und die **RECHTEN** Seiten des Kleides zusammen. Bügeln Sie den linken Schlitz entlang der Naht. Schlagen Sie das Futter wie abgebildet über das Kleid (die gebügelte Kante des linken Vorderschlitzes liegt auf der Nahtlinie des rechten Vorderschlitzes). Stecken Sie die Oberkanten des linken vorderen Schlitzes an den rechten vorderen Schlitz, **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften Sie zwischen den großen und den kleinen Punkten, wobei das rechte vordere Futter frei bleibt.



Stecken Sie die Schlitzkanten des rechten Vorderfutters **RECHTS AUF RECHTS** auf das rechte Vorderteil (über dem linken Vorderschlitz), wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Beginnen Sie am großen Punkt und nähen Sie die Schlitzkanten zusammen, wobei Sie am oberen kleinen Punkt drehen und an der unteren Futterkante enden, lassen Sie dabei die fertige Kante des linken Vorderschlitzes frei. Schneiden Sie die rechte vordere Nahtzugabe des Rocks am Ende der Naht ein.

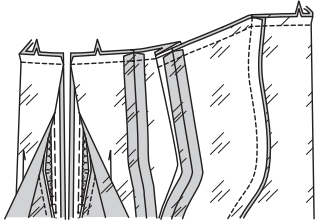


Bügeln Sie die Nähte zum Futter und falten Sie das rechte Vorderteil entlang der Faltlinie nach **AUSSEN**, so dass ein Besatz entsteht. Bügeln Sie unter 1.5 cm an der inneren Kante des rechten Vorderschlitzes unterhalb des Einschnittes in Richtung Besatz. Nähen Sie über den Besatz genau 3.2 cm oberhalb der Unterkante des Kleides. Beschneiden Sie die untere Kante des Besatzes dicht an der Naht; beschneiden Sie das Kleid bis auf 1.5 cm von der Innenkante des Besatzes.

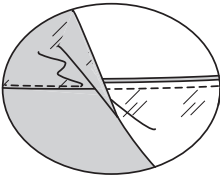


## WIE FOLGT FORTFAHREN

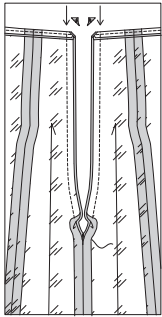
Öffnen Sie die Öffnungskanten der hinteren Mitte des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Nähen Sie die oberen Kanten von Futter und Kleid **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben übereinstimmen. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**.



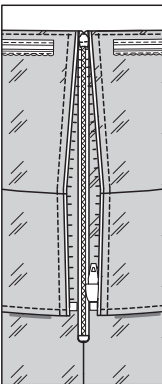
**STEPPEN** Sie das Bustier/Futter so weit wie möglich **UNTER**.



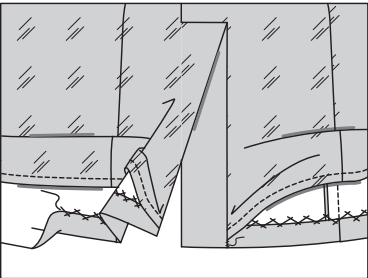
Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und des Futters zusammen. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie 1.3 cm von den hinteren Kanten, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei und achten Sie darauf, dass die hinteren Kanten des Bustiers und des Bandes nicht mitgefasst werden. Beschneiden Sie die Ecken. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein. Oder, wenn Sie es vorziehen, drehen Sie das Futter und die hinteren Öffnungskanten nach **INNEN**; bügeln, bügeln Sie dabei unter die hintere Kante des Futters und **SÄUMEN** Sie fest.



Wenden Sie das Futter und die rückwärtigen Kanten nach **INNEN**, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnung in den hinteren Kanten des Futters geschlossen.



Schlagen Sie den rechten vorderen Schlitz entlang der Faltlinie um. Bügeln Sie. Wenden Sie das Futter nach oben. Bügeln Sie den Kleidsaum nach oben. Nähen Sie mit **KETTELSTICHEN** fest. **SÄUMEN** Sie den Schlitzbesatz an die untere Kante unsichtbar des Kleides unsichtbar.



## ABSCHLUSS

Decken Sie vier 2.2 cm Knöpfe gemäß den Anweisungen des Herstellers ab. Nähen Sie die Knöpfe am rechten Vorderteil des Kleides an den kleinen Punkten.

